

Pressemitteilung Sendung 206, EA 29.01.10

Autobahnpolizei Teil 1 Winter

Plötzliche Schneefälle und Temperaturen jenseits der Frostgrenze sorgen derzeit für gefährliche Straßenverhältnisse. Wer Tag täglich beruflich unterwegs ist, weiß in der Regel, was bei Schnee und Glätte auf ihn zukommen kann. Die meisten LKW-Fahrer sind gut vorbereitet und passen ihre Fahrweise den winterlichen Gegebenheiten an. Das Miteinander zwischen PKW- und LKW-Fahrern wird aber trotz schlechter Witterung nicht immer groß geschrieben: Mit einsetzendem Schneefall beklagen sich viele Fernfahrer über das rücksichtslose Verhalten vieler Autofahrer.

Die Autobahnpolizei wirbt deswegen immer mehr für eine gegenseitige Rücksichtnahme und bietet den Verkehrsteilnehmer nützliche Tipps und Hilfestellungen an. N24 Transportwelt hat die beiden Autobahnpolizisten Michael Tangermann und Tom Fiala auf einem „frostigen“ Einsatz begleitet.

Wirtschaftliches Fahren

Bei der Entwicklung neuer Fahrzeuge setzen die Nutzfahrzeughersteller immer mehr auf Effizienz und Wirtschaftlichkeit. Neue Technologien sollen durch geringeren Kraftstoffverbrauch und Schadstoffausstoß die Umwelt schonen. Doch nicht immer wissen die Fahrer diese Technologien zu nutzen. Aus diesem Grund bieten die Hersteller immer häufiger spezielle Workshops und Seminare zum Thema „wirtschaftliches Fahren“ an. In diesen bekommen die Teilnehmer von einem Fahrlehrer praktische und theoretische Hilfestellungen, wie sie die Technik eines Fahrzeugs effizient nutzen und Kraftstoff einsparen können. Doch nicht nur derartige Workshops, sondern auch spezielle Bordcomputer sollen helfen, die Fahrer für eine wirtschaftlichere Fahrweise zu sensibilisieren. Bereits während der Fahrt wertet der Computer den Fahrstil des Fahrers aus, teilt diesem seine Fehler mit und gibt Verbesserungsvorschläge.

Denn nur wer die richtigen Tipps kennt, kann seinen eigenen Verbrauch senken und damit auch sein Portemonnaie schonen.

Navigationsgeräte Vergleich

Zeit ist Geld im Transportgeschäft und Umwege führen zwangsläufig zu Verzögerungen. Ein Navigationsgerät kann den Fahrern dabei helfen, stets die optimale Route zu finden – auch bei plötzlichen Staus oder Straßensperrungen. Das Problem, das sich jedoch bei den klassischen Navigationssystemen stellt: Sie berücksichtigen nicht die besonderen Umstände, die für den Gütertransport gelten, wie Durchfahrtshöhen, Straßenbreiten oder Traglasten von Brücken. Deswegen brauchen die Trucker speziell geeignete LKW Navigationsgeräte.

N24 Transportwelt hat zwei mobile Wegweiser getestet und zeigt Ihnen ihre Stärken und Schwächen.